



Bericht des Oberbürgermeisters am 13. Juli 2022





Erste Elektrobusse fahren im Linienbetrieb

- **24. Juni:** HAVAG nimmt in Kröllwitz drei Elektrobusse samt einer Ladestation im Linienbetrieb in Dienst.
- Halle ist die erste Stadt in Sachsen-Anhalt mit E-Bussen im Linienbetrieb.
- Busse werden nachts mit Ökostrom geladen. Die Reichweite beträgt 200 km.
- Das EU-Projekt (Förderung: 2,5 Mio. Euro) unterstützt die Mobilitätswende.
- Fahrzeuge fahren auf der Linie 21 (Neustadt, Dölau, Lettin, Kröllwitz).





Fluthilfe: Erster Aufschlag für den SV Halle

- **26. Juni:** Bei einem symbolischen „Ersten Aufschlag“ übergibt die Stadt zwei neue Tennisplätze an den SV Halle.
- Die mit Flutlicht ausgestattete Anlage im Kreuzvorwerk ersetzt die alten Plätze im Neustädter Südpark, die 2013 vom Hochwasser zerstört wurden.
- Die Hochwassermaßnahme Nr. 128 „Neubau Tennisanlage Sportkultur“ kostete rund 500.000 Euro.





HWG feiert 100-jähriges Bestehen

- **29. Juni:** Die HWG feiert bei einem Empfang im Steintorvarieté mit 250 Gästen das 100-jährige Bestehen.
- Die HWG ist mit 17.500 Wohnungen der größte Vermieter der Stadt und trägt mit Investitionen und Sanierungsprojekten zur Stadtentwicklung und -gestaltung bei.
- Seit 1992 wurden etwa 1,1 Mrd. Euro in die Entwicklung der kommunalen Bestände investiert.
- Über 500 HWG-Häuser sind Einzeldenkmale oder Teil eines Flächendenkmals.





Preis der Stadt geht an IdentMe GmbH

- **30. Juni:** Bei der 18. Verleihung des „IQ Innovationspreises Mitteldeutschland“ auf Schloss Köthen erhält IdentMe GmbH den „IQ Innovationspreis Halle“ der Stadt.
- Die Innovation dieses weiteren Startups auf dem Weinberg Campus ermöglicht erstmals die Bestimmung von Tier- und Pflanzenarten mit molekularbiologischen Methoden – und damit die einfache Identifizierung von geschützten, invasiven oder krankheitserregenden Arten.





Der „Star-Park-Express“ startet

- **1. Juli:** Die HAVAG nimmt den „Star-Park-Express“ in Betrieb: zwei neue direkte Buslinien bis in den Star Park.
- Die beiden Linien fahren zwischen Neustadt beziehungsweise Südstadt und dem wachsenden Industriegebiet mit seinen aktuell rund 3.000 Beschäftigten.
- Abfahrts- und Ankunftszeiten sind mit den Betrieben abgestimmt.
- Erste Maßnahme der HAVAG im ÖPNV-Modellprojekt STADTLand+.





GWG feiert Richtfest „Am Mühlwerder“

- **1. Juli:** Die GWG Halle-Neustadt feiert Richtfest für den ersten Bauabschnitt ihres Wohngebietes „Am Mühlwerder“.
- Bis zum Frühjahr 2023 errichtet die GWG 59 Wohnungen und fünf Einfamilienhäuser am Flussufer.
- Das gesamte neue Quartier will das kommunale Wohnungsunternehmen bis zum Jahr 2025 mit rund 250 Wohnungen sowie Einfamilien- und Doppelhäusern zur Miete entwickeln.





Bürgerpreis „Der Esel, der auf Rosen geht“

- **1. Juli:** Der Bürgerpreis „Der Esel, der auf Rosen geht“ wird in diesem Jahre wieder an verdiente Bürgerinnen und Bürger vergeben.
- Im Rahmen der Preisverleihung wurde in Vertretung des Ministerpräsidenten das Bundesverdienstkreuz an Gudrun Schlotte für deren großes Engagement im sozialen und soziokulturellen Bereich verliehen.





Bewerbung um Zukunftszentrum

- **1. Juli:** Der Bund startet den Standortwettbewerb für das „Zukunftszentrum Deutsche Einheit und Europäische Transformation“.
- Halle (Saale) meldet sich unmittelbar beim zuständigen Bundesinstitut für Bau, Stadt- und Raumforschung an.
- Kommunen aus den östlichen Bundesländern können bis zum 30. September 2022 an dem Wettbewerb teilnehmen.
- Nach einer Entscheidung sollen 2023 der Architekturwettbewerb und 2026 der Baubeginn folgen.
- Inbetriebnahme ist für 2028 geplant.





Bewerbung um Zukunftszentrum

- Im Bewerbungsprozess setzt die Stadt auf eine breite Beteiligung der Stadtgesellschaft.
- Mit mobilem Info-Cube wird über das Zukunftszentrum informiert, u.a. bei der Langen Nacht der Wissenschaften.
- Weiterer Info-Cube steht dauerhaft im Foyer des Ratshofs.
- Stadt veranstaltet am **11. Juli** im Stadtmuseum im Rahmen der Ausstellung „Stadtwende“ einen Beteiligungs-Workshop für Jugendliche.





„go!Halle“-Projekt wird gestartet

- **4. Juli:** Stadt und Jobcenter starten innovatives, niederschwelliges Beratungsangebot „go!Halle“.
- Vier „dezentrale Jugendbüros“ sind Anlaufstellen für junge Menschen, die sich von der Gesellschaft abgewendet haben.
- Stadt und das Jobcenter Halle (Saale) finanzieren „go!Halle“ je zur Hälfte mit zusammen 710.000 Euro für zunächst zwei Jahre.
- Träger der vier Jugendbüros sind die Internationale Bund Mitte gGmbH und der Verein Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen.





Spatenstich für mRNA-Kompetenzzentrum

- **5. Juli:** Die WACKER Biotech GmbH setzt symbolischen Spatenstich für den Neubau und Ausbau zum mRNA-Kompetenzzentrum.
- Am WACKER-Standort im Technologiepark Weinberg Campus werden u.a. im Auftrag der Bundesregierung Impfstoffe gegen das Coronavirus produziert.
- 200 Mitarbeiter werden eingestellt.
- Unternehmen investiert rund 100 Mio. Euro.





Bürgermeister gratuliert zum Firmenjubiläum

- **8. Juli:** Bürgermeister Egbert Geier besucht anlässlich des 30-jährigen Firmenjubiläums die ECH Elektrochemie Halle GmbH auf dem Weinberg Campus.
- Die ECH wurde 1992 gegründet und wurde seitdem mit zahlreichen Innovations- und Wirtschaftspreisen ausgezeichnet.
- Das Unternehmen exportiert seine Produkte heute in mehr als 40 Länder.



Restaurierung des Renau-Wandmosaiks

- **11. Juli:** Die denkmalgerechte Restaurierung des Wandmosaiks des spanischen Künstlers Josep Renau in Neustadt erfolgt bis Ende 2022.
- Die Wüstenrot Stiftung trägt die Kosten von rund 1 Mio. Euro.
- Das 35 Meter hohe Großmosaik aus dem Jahr 1974 umfasst fast 11.000 Fliesen.
- Renaus denkmalgeschützte Wandbilder gehören zu den wichtigsten Werken baubezogener Kunst in der DDR – erhalten nur in Halle (Saale) und Erfurt.





Richtfest am Bootshaus des Böllberger SV

- **11. Juli:** Der Rohbau für den hochwassersicheren Ersatzneubau des Böllberger SV steht, die Slalomkanuten feiern gemeinsam mit der Beigeordneten Dr. Judith Marquardt Richtfest.
- Das bisherige Gebäude am Böllberger Weg war bei der Flut 2013 schwer beschädigt worden.
- Der Ersatzneubau wird finanziert durch Fluthilfemittel des Bundes.
- Die Fertigstellung ist für Dezember 2022 geplant.





Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine

- **12. Juli:**
- Im städtischen Aufnahmezentrum im „Kulturtreff“ sind seit Ende Februar 2022 **4.507 Menschen** aus der Ukraine registriert worden (Stand 12. Juli 2022).
- Die Stadt und ihre Partner haben 695 Personen in 230 möblierten Wohnungen untergebracht (Stand 8. Juli 2022).
- Das Aufnahmezentrum hat montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.



Aktuelle Corona-Situation

13. Juli 2022:

- Zahl der Neuinfektionen in den letzten 7 Tagen: 1.651 (heute: 402)
- 7-Tage-Inzidenz je 100.000 Einwohner: 691,66
Vergleich Inzidenz am 13. Juli des Vorjahres: 2,93
- Gesamtsumme der Infizierten: 83.966; Genesene: 80.174
- Aktive Infektionen am heutigen Tag: 3.211
- Im Krankenhaus behandelte Patienten: 50; Intensiv: 8
Spitzenwerte vom 5. Januar 2021: 243, Intensiv: 58
- Wir beklagen 581 Tote; 328 mit dem Virus, 253 am Virus gestorben.